Presseinformation

17. Mai 2013

Naturschutzbund NÖ lädt zu Veranstaltungen

Führungen, Exkursionen und ein Vortrag

Im Mai führt der Naturschutzbund NÖ wieder einige Wanderungen bzw. Führungen durch. Auch ein Vortrag wird abgehalten.

Der erste Termin steht kommenden Samstag, 18. Mai, auf dem Programm, dabei widmet man sich der „Orchideenblüte im Raum Lilienfeld". Die Führung wird von Prof. Karl Oswald von der Ortsgruppe St. Pölten geleitet, Treffpunkt ist um 10 Uhr am Bahnhof Lilienfeld, für Naturschutzbund-Mitglieder beläuft sich der Kostenbeitrag auf sechs, für Nichtmitglieder auf acht Euro.

Am 22. Mai hält Werner Gamertih im Naturhistorischen Museum Wien ab 18.30 Uhr einen Vortrag zum Bildband „Mein Naturgarten - Glück und Geheimnis" ab.

Am 25. Mai ist eine Exkursion ans „Grüne Band" bzw. ins nördliche Waldviertel geplant, wobei botanische Besonderheiten etwa des Naturschutzgebiets Zeiselbergen oder des Naturdenkmals Heidberg im Zentrum stehen und die Biologie und der Schutz des Feldhamsters als typischem Bewohner des Agrarlandes vorgestellt werden. Auch ein Besuch des Galgenbergs bei Wildendürnbach ist in diesem Rahmen geplant. Die Führung wird von Prof. Wolfgang Adler und Dr. Karin Enzinger geleitet, Treffpunkt ist um 9.45 Uhr am Bahnhof Staatz, für Zugfahrende ist eine Anmeldung erforderlich. Diese Veranstaltung wird im Rahmen des Projektes GREENNET - Förderung eines ökologischen Netzwerkes im Grünen Band Zentraleuropas, abgehalten. Dieses hat die Schaffung und Sicherung eines ökologischen Netzwerkes im Rahmen des zentraleuropäischen Grünen Bandes als Symbol für Naturschutz und nachhaltige Entwicklung in Zentraleuropa zum Ziel.

Des Weiteren ist für den 25. Mai ein Pflegeeinsatz bei der Ruine Falkenstein im nördlichen Waldviertel geplant, der gemeinsam mit der Universität Wien abgehalten wird. Die Trockenrasen des Höhlensteins bei der Ruine Falkenstein sind vor allem floristisch wertvoll, hier findet man Arten wie Zotten-Lein, Kreuz-Enzian, Große Kreuzblume, Große Küchenschelle, Färber-Ginster und Sukkulenten-Gesellschaften. Auch entomologisch ist das Gebiet reichhaltig, so sind die Rote Röhrenspinne oder der Schwarzfleckige Grashüpfer hier noch zu

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Mag. Manuela Eichinger-Hesch
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 15 6
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

finden. Aufkommende Gebüsche und Jungbäume müssen regelmäßig entfernt werden. Treffpunkt für diese Veranstaltung ist um 10 Uhr am Parkplatz unterhalb der Ruine Falkenstein, die Leitung hat Univ. Prof. Dr. Wolfgang Waitzbauer über, der auch einen kurzen Einführungsvortrag zum Gebiet halten wird. Mitzubringen sind Arbeitskleidung und Werkzeug wie Astscheren, Sägen oder auch Gartenscheren. Bei Schlechtwetter entfällt die Veranstaltung. Auch dieser Pflegeeinsatz findet in Zusammenarbeit mit dem Projekt GREENNET - Förderung eines ökologischen Netzwerkes im Grünen Band Zentraleuropas statt.

Nähere Informationen: naturschutzbund nö, Mag. Susanne Wegenkittl, Telefon 01/402 93 94, e-mail susanne.wegenkittl@naturschutzbund.at, http://www.noe-naturschutzbund.at/.

Mag. Manuela Eichinger-Hesch
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 15 6
E-Mail: presse@noel.gv.at